

Agua, sonst nichts

Budapest. Man muss ihn ja nicht mögen, den Gockel, aber Ronaldo kann natürlich trotzdem was. Viele Tore schießen sowieso; und außerdem Aktionäre ärgern. Am Dienstag abend traf der 36jährige Portugiese in der Budapester Puskas-Arena jedenfalls gleich zweimal für Portugal gegen Ungarn – zum 2:0 und 3:0 (Endstand). Einen wird's nicht gefreut haben, denn von nun an heißt der beste Torschütze der EM-Historie nicht länger Michel Platini (neun Treffer), sondern eben Ronaldo, der jetzt (schon) elf Treffer vorweisen kann. Aktionäre geärgert hat Ronaldo, als er bei einer Pressekonferenz vor dem EM-Auftakt Coca-Cola-Flaschen vom Podium entfernte. Daraufhin brach der Aktienkurs des Unternehmens um 1,6 Prozent ein. Zudem sank der Marktwert des EM-Sponsors um vier Milliarden US-Dollar auf 238 Milliarden (196 Milliarden Euro). Nachdem der fünfmalige Weltfußballer die Colaflaschen zur Seite gestellt hatte, hielt er eine Wasserflasche hoch und rief mit dem Wort »Agua« deutlich hörbar zum Wassertrinken auf. Daher sein blendendes Aussehen! (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/404682.fußball-agua-sonst-nichts.html>